

ONLINE: SPRACHEN IM KONTRAST

Englisch als Brückensprache nutzen

Veranstaltungs-Nr.: 231677SIK

SEMINARINHALTE

Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen. Dieses Goethezitat beleuchtet einen der Vorteile, die Mehrsprachigkeit mit sich bringt. Lernen wir eine neue Sprache kennen, wird uns dabei oft bewusst in welchen Aspekten sich diese zu unserer Erstsprache oder den bisher erlernten Zweit- und Fremdsprachen unterscheidet. Während dieses Erkenntnisprozesses nehmen wir eine metalinguistische Perspektive ein, die den Sprachvergleich möglich macht. Dabei fungieren Muttersprachen als konzeptionelle Grundlage zum Zweitspracherwerb. Wenn dies berücksichtigt wird, lässt sich die Deutschförderung individueller und reflektierter gestalten. Dieses Seminar vermittelt anhand von Fallbeispielen aus der Englischen Sprache welche strukturellen Unterschiede und Ähnlichkeiten zur deutschen Sprache in der Förderung berücksichtigt werden sollten.

Das Seminar findet im virtuellen Klassenzimmer statt. Ein Link und weitere Informationen werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung und Kursbestätigung per E-Mail zugeschickt. Für eine gute Durchführung dieses Online-Kurses benötigen Sie eine stabile (W-)LAN-Verbindung, eine Webcam, ein Mikrofon (optional ein Headset) sowie ein ruhiges, störungsfreies Umfeld. Eine Programminstallation im Vorfeld ist nicht erforderlich.

SEMINARZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen typische Stolpersteine beim Erwerb der deutschen Sprache auf der Grundlage des Englischen
- kennen die linguistischen Ähnlichkeiten und Gegensätze zwischen der deutschen und der englischen Sprache
- können praxisnahe Impulse für die Einbindung der Muttersprache in der Sprachförderstunde umsetzen
- können in angebrachten Situationen die Perspektive wechseln, indem sie die Sprachförderkinder als Experten und Expertinnen für ihre Muttersprache anerkennen
- können tolerant und wertschätzend mit der Mehrsprachigkeit der Kinder umgehen

Teilnehmerkreis:	Sprachförderdozierende
Dozentin:	Monika Forster
Kosten:	Dank der Unterstützung durch die Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH kann die aim diese Maßnahme unentgeltlich anbieten.
Zeitraum:	Donnerstag, 02. Februar 2023 und Donnerstag, 09. Februar 2023 (2 Seminartage)
Uhrzeiten:	jeweils von 18:00 bis 20:15 Uhr (6 UE)
Ort:	Virtuelles Klassenzimmer
Ansprechpartnerin:	Kerstin Jendrysik T. 07131 39097-337 jendrysik@aim-akademie.org
Anmeldung:	www.aim-akademie.org teilnehmerservice@aim-akademie.org Telefon 07131 39097-0